



Verwirklichung zur Verwirklichung der für die Vernehmung und Erweiterung der Ausübung und Anlegen der Eisenbahnen erforderlichen Mittel auszuführen zum Zweck der Verwirklichung der Staatsbahnen...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

Ministerpräsident Herr zu Stoltenberg: Ihre Kommission hat in ihrer Sitzung vom 17. vorigen Monats die entscheidenden Punkte des uns heute wieder vorliegenden Gesetzentwurfs abgelehnt. Die Gründe für und gegen den Mittelkanal sind sowohl bei der ersten Verhandlung im Bureau wie in der Kommission eingehend erörtert worden...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

regierung durch die Verhandlung der Kommission des hohen Hauses weislich behält. Die Staatsregierung erkennt nicht, daß die Ausführung dieses Werkes in den Produktions- und Konsumtionsbedingungen der Provinz sich nicht realisieren lassen...

Eine persönliche Meinung bindet die deutsche Nation in keiner Weise, und ich theile die allgemeine Hoffnung auf eine günstige Lösung.

Der Unter-Ausschuß für das Rote Kreuz hielt gestern Vormittag unter dem Vorsitz des Professors Dr. Hjerer eine Sitzung ab.

Der Berichtende Professor Renault hatte den Bericht abgelesen, um den in der letzten Sitzung ausgeprochenen Wünschen Rechnung zu tragen.

Die türkischen Delegationen stellten das förmliche Gesuch um Ausweisung des Armenier Vinas Zikler. Die Zikler erklärten, die Friedenskonferenz verlassen zu wollen, falls diesem Gesuche keine Folge ertheilt werde.

Frankreich. Die Revision des Dreifussgesetzes. Die Spionier-Affäre. Die Kundgebungen von Autun vor dem Reichstag.

Die Spionier-Affäre. Die Kundgebungen von Autun vor dem Reichstag. Die Revision des Dreifussgesetzes.

Die Kundgebungen von Autun vor dem Reichstag. Die Revision des Dreifussgesetzes. Die Spionier-Affäre.

Die Revision des Dreifussgesetzes. Die Spionier-Affäre. Die Kundgebungen von Autun vor dem Reichstag.

Die Kundgebungen von Autun vor dem Reichstag. Die Revision des Dreifussgesetzes. Die Spionier-Affäre.

Die Spionier-Affäre. Die Kundgebungen von Autun vor dem Reichstag. Die Revision des Dreifussgesetzes.

Die Kundgebungen von Autun vor dem Reichstag. Die Revision des Dreifussgesetzes. Die Spionier-Affäre.



Waren- und Produktenberichte.

Waren- und Produktenberichte. Getreide. Hamburg, 15. Juni. Weizen loco rubia, holländisch loco 158-163 Mt. Roggen rubia, mecklenburg. loco neuer 150-160 Mt. russischer loco rubia, 115, Mais 99, Gerste 93. Weizen, 15. Juni. Weizen per Mai-Juni 4,47 Gd., 9,49 Br. per Sept. 5,07 Gd., 9,92 Br. Roggen per Mai-Juni 7,63 Gd., 7,68 Br. per Sept. 7,15 Gd., 7,17 Br. - Mais per Mai-Juni 4,85 Gd., 4,87 Br. - Hafer per Mai-Juni 5,97 Gd., 5,98 Br. per Sept. 5,95 Gd., 5,96 Br.

Waren- und Produktenberichte. Oel. Hamburg, 15. Juni. Petroleum. Fass polster. Standard white loco 6,45 Br. Petroleum rubia, Standard white loco 6,35 Br. Antwerpen, 15. Juni. Petroleum rubia. Raffini Topplei weiß loco 17 1/2 bez. u. Dr. per Juni 17 1/2, Dr. Juli 17 1/2, Dr. London: rubia. Spiritus. Rotterdam, 14. Juni. Spiritus loco 45 Vol. % für 100 Kilogr. ohne Fass ab Brenneri 61,50-63,50 Mt., Branntwein 40 Vol. % für 100 Kilogr. bez. 55,50 bis 57,50 Mt., nach Angabe der Kommission der biesigen Branntweinindustri durch die Handelskammer notiert. Rotterdam, 14. Juni. Spiritus loco ohne Fass mit 70 Mt. Verbrauchsabgabe für Juni 39,20 Mt. gebrandet worden. Bremen, 15. Juni. Spiritus für 100 Liter 100 Prozent, egl. 50 Mt. Verbrauchsabgabe per Juni 59,20 Br., do. 70 Mt. Verbrauchsabgabe per Juni 39,20 Mt. gebrandet worden. Hamburg, 15. Juni. Spiritus loco ohne Fass mit 70 Mt., Juni-Juli 17 1/2 G., Juli-Aug. 18 1/2 G., Sep. 18 1/2 G. Antwerpen, 15. Juni. Spiritus rubia, Juni 42 1/2 G., Juli-Aug. 43,00 G., September Debr. 38,00 G. Cete. Oel. Hamburg, 15. Juni. Rübel (unverpott) loco rub. 47,50 Br. Rübel, 15. Juni. Rübel loco 32,50, Juni 49,50. Hamburg, 15. Juni. Rübel loco 32,50, Juni 49,50. Hamburg, 15. Juni. Rübel loco 32,50, Juni 49,50. Hamburg, 15. Juni. Rübel loco 32,50, Juni 49,50.

Waren- und Produktenberichte. Eisen. Hamburg, 15. Juni. Eisen loco fest, pr. Dft. 8,92 Gd., 8,92 Br. - Roggen pr. Dft. 6,90 Gd., 6,91 Br. - Hafer pr. Dft. 5,65 Gd., 5,67 Br. - Mais pr. Dft. 4,85 Gd., 4,84 Br. Paris, 15. Juni. Anfangsbericht. Weizen matt, pr. Juni 20,00, per Juli 20,00, pr. Sept. 20,30 per Sept.-Dez. 20,50. - Roggen rubia, pr. Juni 18,35, per Sept.-Dez. 18,70. Hamburg, 15. Juni. Weizen matt, pr. Juni 20,20, per Juli 20,20, per Sept.-Dez. 20,45. - Roggen matt, pr. Juni 18,25, per Sept.-Dez. 18,55. Antwerpen, 15. Juni. Weizen rubig. - Roggen bept. - Hafer bept. - Gerste rubig. Antwerpen, 15. Juni. Weizen auf Termine geschäftslos, do. pr. pr. Nov. - per März - Roggen loco - do. auf Termine rubig, per Dft. 1,57, per März - per April 1,57, per Mai 1,57, per Juni 1,57, per Juli 1,57, per August 1,57, per September 1,57, per Oktober 1,57, per November 1,57, per Dezember 1,57. Hamburg, 15. Juni. Weizen auf Termine geschäftslos, do. pr. pr. Nov. - per März - Roggen loco - do. auf Termine rubig, per Dft. 1,57, per März - per April 1,57, per Mai 1,57, per Juni 1,57, per Juli 1,57, per August 1,57, per September 1,57, per Oktober 1,57, per November 1,57, per Dezember 1,57. Hamburg, 15. Juni. Weizen auf Termine geschäftslos, do. pr. pr. Nov. - per März - Roggen loco - do. auf Termine rubig, per Dft. 1,57, per März - per April 1,57, per Mai 1,57, per Juni 1,57, per Juli 1,57, per August 1,57, per September 1,57, per Oktober 1,57, per November 1,57, per Dezember 1,57.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 15. Juni. (Börsennotierungen.)

Table with columns for 'Deutsche Fonds und Staatspapiere' and 'Ausländische Fonds'. Lists various bonds and their prices.

Table with columns for 'Geld- und Rentennotierungen' and 'Bank-Noten'. Lists interest rates and bank notes.

Table with columns for 'Geld- und Rentennotierungen' and 'Bank-Noten'. Lists interest rates and bank notes.

Table with columns for 'Geld- und Rentennotierungen' and 'Bank-Noten'. Lists interest rates and bank notes.

Table with columns for 'Geld- und Rentennotierungen' and 'Bank-Noten'. Lists interest rates and bank notes.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing mortgage loans with columns for 'Hypothekendarlehen' and 'Kurs'.

Geld- und Rentennotierungen.

Table listing interest rates and bond prices.

Bank-Noten.

Table listing bank notes and their values.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing mortgage loans with columns for 'Hypothekendarlehen' and 'Kurs'.

Geld- und Rentennotierungen.

Table listing interest rates and bond prices.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing mortgage loans with columns for 'Hypothekendarlehen' and 'Kurs'.

Geld- und Rentennotierungen.

Table listing interest rates and bond prices.

Bank-Noten.

Table listing bank notes and their values.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing mortgage loans with columns for 'Hypothekendarlehen' and 'Kurs'.

Geld- und Rentennotierungen.

Table listing interest rates and bond prices.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing mortgage loans with columns for 'Hypothekendarlehen' and 'Kurs'.

Geld- und Rentennotierungen.

Table listing interest rates and bond prices.

Bank-Noten.

Table listing bank notes and their values.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing mortgage loans with columns for 'Hypothekendarlehen' and 'Kurs'.

Geld- und Rentennotierungen.

Table listing interest rates and bond prices.